

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 06. Oktober 2011

Antrags-Nr. 11-F-33-0019

**Gesamtlärmbelastung Wiesbadens durch Straßen-, Schienen, und Luftverkehr
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 30.08.2011 -**

Lärm mit einer hohen Belastungsintensität bedroht die menschliche Gesundheit. Deshalb liegt es neben Bund und Land auch in der Verantwortung der Landeshauptstadt Wiesbaden, alles nach Kräften Mögliche zu unternehmen, um unsere Bürgerinnen und Bürger, die hoher Lärmbelastung ausgesetzt sind, vor Umgebungslärm zu schützen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Antrag wird wie folgt neu gefasst:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sich in die 2. Stufe der Lärmkartierung durch das HLUG, die in 2012 vorgelegt werden soll und in die Aktualisierung des Lärmaktionsplans Straßenverkehr des Regierungspräsidiums Darmstadt, für die eine Offenlage in 2012 zu erwarten ist, aktiv einzubringen.
2. die in den vergangenen Jahren erarbeiteten Maßnahmen zur Lärminderung, die u.a. im Wiesbadener Luftreinhalteplan und im Lärmminderungsplan Straßenverkehr des RP Darmstadt (beides aus 2010) niedergelegt sind, darzustellen, die Zeitplanung der Umsetzung zu erläutern und die Maßnahmen zu evaluieren.
3. im Ausschuss für Umwelt, Sauberkeit und Energie engmaschig über seine Lärmminderungsaktivitäten und-untersuchungen zu berichten.

Beschluss Nr. 0381

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 30.08.2011 betr.

Gesamtlärmbelastung Wiesbadens durch Straßen-, Schienen, und Luftverkehr

wird nach Beratung im Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 20.09.2011 angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 20.09.2011 BP 0076)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2011
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse